

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im November 2011 fertiggestellt und im Sommersemester 2013 von der Juristischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen als Dissertation angenommen. Zur Drucklegung konnten Gesetzesstand, Rechtsprechung und Literatur teilweise bis Juli 2013 berücksichtigt werden. Unabhängig davon ist die vorliegende Arbeit vor allem als systematisches Werk konzipiert, welches über aktuelle Gesetzes- und Rechtsprechungsentwicklungen hinaus einen Beitrag zur dogmatischen Integration des Arztrechts liefern soll.

Bei der Anfertigung dieser Arbeit habe ich vielfältige Unterstützung erfahren. Hierfür möchte ich allen Beteiligten – auch denjenigen, die im Folgenden nicht namentlich erwähnt sind – herzlich danken.

Mein Dank gilt zunächst Herrn Prof. Dr. Gunnar Duttge, der die Arbeit betreut und ein umfassendes Erstgutachten erstellt hat. Herrn Prof. Dr. Andreas Spickhoff danke ich für die äußerst zügige Erstellung des Zweitgutachtens sowie die freundliche Aufnahme in die von ihm herausgegebene Schriftenreihe.

Danken möchte ich auch der Ludwig Sievers Stiftung für die großzügige Förderung der Veröffentlichung dieser Arbeit.

Besonderer Dank gilt meiner Ehefrau Yvonne, für ihr Verständnis und ihre Unterstützung – insbesondere während der „Durststrecken“ des Schreibprozesses. Ihr Beitrag ist für mich von unschätzbarem Wert.

Weiterer besonderer Dank gebührt meinen Eltern, Karin und Jürgen Kühl, die mich in allen Lebenslagen stets liebevoll auf jede erdenkliche Weise unterstützt haben. Ihnen ist diese Arbeit gewidmet.

Düsseldorf
im Juli 2013

Ingo Kühl

Wirtschaftlichkeitsgebot und Vertragsarzt im Strafrecht
Eine Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung
der Arzneimittelversorgung

Kühl, I.

2014, XVIII, 311 S., Softcover

ISBN: 978-3-642-40125-1